

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.09.2021
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Rangauhalle Kleinschwarzenlohe, Rieterstraße 2

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Boris Czerwenka

Cornelia Griesbeck

Maximilian Klemm

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Elvira Kühnlein

Jürgen Lechner

Maximilian Lindner

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Mändl

Christian Mederer

Georg Reitingner

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Robert Schaller

Stefan Stromberger

Dr. Anja Tobermann

anwesend ab 19.10 Uhr

Carolin Claudia Töllner

Dr. Benjamin Waldmann

Verwaltung

Uwe Babinsky

Willibald Hierl

Klaus Steinmill

Norbert Wieser

Stefan Zeltner

Magdalena Zoppelt

Rechtsreferendarin

Presse

Gunther Hess

Schwabacher Tagblatt, anwesend ab 18.35 Uhr

Gäste

6 Bürgerinnen/Bürger

Schriftführerin

Diana Steudtner

Abwesend:

Marktgemeinderat
Dr. Sabine Duschner
Willibald Milde
Johannes Ulrich Pohl
Thomas Puschner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 29.07.2021
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aussetzung des § 8 Abs. 3 Nr. 1 e der Geschäftsordnung (Corona Ausschuss)
Vorlage: GL/316/2021
- 5 Markt Wendelstein – Ausstattung der gemeindeeigenen Schulgebäude in Wendelstein, Großschwarzenlohe und Röthenbach mit Raumluftanlagen: Grundsatzbeschluss
Vorlage: V/430/2021
- 6 Beratung und Beschlussfassung über einen weiteren stellvertretenden Kommandanten nach Art. 8 Abs. 5 Satz 1 BayFwG für die Freiwillige Feuerwehr Wendelstein
Vorlage: III/501/2021
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Neuerlass der "Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren" für den Markt Wendelstein
Vorlage: III/502/2021
- 8 Sonstiges

zu 1 **Genehmigung der Niederschrift vom 29.07.2021**

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

zu 2 **Berichterstattung**

zu 2.1 **allgemein**

Geplantes ICE-Werk:

BGM Langhans verliest das Schreiben vom 16.09.2021 an Ministerpräsident Dr. Markus Söder zum Thema "ICE-Werk in der Metropolregion Nürnberg" und übergibt eine Kopie an die Anwesenden der Bürgerinitiative Röthenbach.

MGR Mändl schlägt als Ergänzung ein weiteres Schreiben an die Deutsche Bahn vor.

BGM Langhans weist darauf hin, dass der Kreistag Roth bereits einen Beschluss gefasst hat, zu versuchen, die Deutsche Bahn dazu zu bewegen, die Standorte fallen zu lassen.

Stadtradeln/Verkehrszählung/Verkehrsbefragung:

Baureferatsleiter Babinsky berichtet über den erfolgreichen Abschluss der Aktion "Stadtradeln". Zwischen dem 10.09. und 30.09.2021 hat die Gemeinde mit 16 Teams 18.285 geradelte Kilometer zurückgelegt. Die genaue Auswertung ist unter www.stadtradeln.de/wendelstein einzusehen.

Des Weiteren weist Herr Babinsky auf die am 28.09. und 30.09.2021 stattgefundenen Verkehrszählung im Rahmen des Verkehrswirkungsplans sowie die für den 12.10.2021 geplante Verkehrsbefragung hin.

Teststation der Malteser:

Geschäftsleiter Segmüller informiert, dass die durch die Malteser sonntags in der Waldhalle angebotenen Corona-Schnelltests ab dem 26.09.2021 aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eingestellt wurden. Aktuell sind Schnelltests noch in der Wendelsteiner Apotheke (Altort) möglich.

zu 2.2 **von Schreiben**

Keine.

zu 3 **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

zu 3.1 **allgemein**

Geplantes ICE-Werk:

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob die Gemeinde einen Fachanwalt einschalten wird, sollte die Deutsche Bahn sich gegen den Wunsch der Gemeinde entscheiden.

BGM Langhans weist auf die Präsenzveranstaltung am 20.10.2021 hin. Die Deutsche Bahn soll dort die Möglichkeit erhalten, Rede und Antwort zu stehen. Wie bereits mit E-Mail vom 28.09.2021 durch Herrn Segmüller erbeten, ist im Vorfeld eine enge Abstimmung des Fragenkatalogs zwischen Bürgerinitiative und Gemeinde sinnvoll.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aussetzung des § 8 Abs. 3 Nr. 1 e der Geschäftsordnung (Corona Ausschuss)

Geschäftsleiter Segmüller fasst den Sachverhalt nochmals kurz zusammen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Regelung des § 8 Abs. 3 Nr. 1 e der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Wendelstein bis auf weiteres auszusetzen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

zu 5 Markt Wendelstein – Ausstattung der gemeindeeigenen Schulgebäude in Wendelstein, Großschwarzenlohe und Röthenbach mit Raumlufthanlagen: Grundsatzbeschluss

Stellvertretender Technischer Baureferatsleiter Steinmill informiert umfassend zu dem Thema.

MGR Mändl erkundigt sich nach den Unterhaltskosten wie Strom und Wartung sowie die zu erwartende Lebensdauer der Geräte.

Herr Steinmill erklärt, dass sich im Vergleich zu den mobilen Luftfiltergeräten die höheren Anschaffungskosten der dezentralen Lüftungsgeräte nach etwa fünf Jahren durch Einsparung bei Betrieb und Heizung amortisieren. Sowohl bei mobilen Raumluftfiltergeräten als auch den dezentralen Lüftungsgeräten fallen in etwa die gleichen Wartungskosten an. Jedoch entfallen bei den dezentralen Lüftungsgeräten die Kosten für Entsorgung und Beschaffung der Virenfilter. Die Lebensdauer ist ähnlich wie die übliche Gebäudetechnik ausgelegt.

MGRin Griesbeck bittet, bei der Ausschreibung darauf zu achten, dass die dezentralen Lüftungsgeräte nicht zu laut sind und je Klassenzimmer der bestmögliche Platz gefunden wird, da die Geräte im Nachhinein nicht verrückbar sind.

Herr Steinmill bestätigt, dass dies entsprechend berücksichtigt wird.

MGRin Töllner fragt nach, wie groß ein solches Lüftungsgerät ist und wie die Frischluftzufuhr funktioniert. Zudem erkundigt sie sich nach weiteren anfallenden Kosten und Maßnahmen.

Herr Steinmill antwortet, dass die Geräte von der Größe her vergleichbar mit einem großen Kühlschrank oder einer Gefriertruhe sind. Im Gegensatz zu den mobilen Raumluftfiltergeräten ist der Platzbedarf der dezentralen Lüftungsgeräte wesentlich geringer, da keine Abstandsflächen für das (direkte) Ansaugen und Ausblasen freigehalten werden müssen. Die möglichen Standorte wurden im Vorfeld bereits geprüft. Um den Installationsaufwand gering zu halten, müssen die Geräte möglichst an einer Außenwand stehen. In der Mehrheit der Fälle ist dies ohne großen Aufwand umsetzbar. Lediglich in Einzelfällen sind kleine Umbauten nötig. Eine exakte Summe bezüglich der Wartungskosten kann derzeit nicht genannt werden, jedoch sind sowohl Anschaffung, Umbau und Planung in den Finanzierungskosten enthalten.

MGRin Töllner bittet darum, dass der Wartungsvertrag mit in die Ausschreibung aufgenommen wird.

MGRin Kühnlein merkt an, dass in der Kostenschätzung die Grundschule Kleinschwarzenlohe fehlt.

Herr Steinmill erklärt, dass diese bereits im Rahmen der Modernisierung mit dezentralen Lüftungsgeräten ausgestattet wurde.

MGR Waldmann erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung.

Herr Steinmill erklärt, dass die Umsetzung in ein bis zwei Jahren geplant ist.

MGR Lindner merkt an, dass die Anschaffung im bevorstehenden Winter keinen Vorteil für die Schüler bringen wird.

BGM Langhans antwortet, dass es sich bei den dezentralen Lüftungsgeräten lediglich um einen Baustein der Corona-Maßnahmen handelt. Es muss auch der Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

Herr Steinmill ergänzt, dass auch die mobilen Raumluftfiltergeräte derzeit Mangelware sind und sich für den aktuellen Winter schwierig umsetzen lassen würden.

MGRin von Kreß fragt, ob auch die Lehrerzimmer entsprechend ausgestattet werden.

BGM Langhans und Herr Steinmill verneinen dies.

MGRin Kühnlein erkundigt sich, was unter dem Begriff „Fachräume“ zu verstehen ist.

Herr Steinmill erklärt, dass es sich dabei um Räume für Einzel- und Fachunterricht, wie zum Beispiel Werken, handelt.

MGRin Dr. Tobermann nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Verwaltung die Ausstattung von 49 Klassenzimmern und Fachräumen der Schulen in den gemeindeeigenen Schulhäusern in Wendelstein, Großschwarzenlohe und Röthenbach mit dezentralen Lüftungsgeräten weiter betreiben soll. Die Planung und der Förderantrag sind umgehend zu erstellen. Die erforderlichen Mittel im Jahr 2021 sind bereitzustellen, ggf. über gesonderte Beschlussfassungen in den zuständigen Gremien. Die Restmittel sind im Haushalt 2022 zu veranschlagen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 19 Nein: 2 Anwesend: 21

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über einen weiteren stellvertretenden Kommandanten nach Art. 8 Abs. 5 Satz 1 BayFwG für die Freiwillige Feuerwehr Wendelstein

Kämmerer Zeltner fasst den Sachverhalt kurz zusammen.

MGR Mändl fragt, um welche Größenordnung es sich bei der Entschädigung für den stellvertretenden Kommandanten handelt.

Kämmerer Zeltner weist darauf hin, dies in der öffentlichen Sitzung nicht zu thematisieren.

BGM Langhans beglückwünscht Christian Mederer zu seiner Wahl zum Kreisbrandrat und dankt gleichzeitig dem aktuellen Führungsteam der Feuerwehr, Stephan Ebeling, Jörg Feißner und Mario Wagner.

MGRin Kühnlein erkundigt sich, ob auch eine Kommandantin gewählt werden kann.

BGM Langhans und Kämmerer Zeltner bejahen dies. In Sperberslohe beispielsweise ist derzeit eine Frau als Kommandantin bestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass nach Art. 8 Abs. 5 Satz 1 BayFwG bei der Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein ein weiterer stellvertretender Kommandant gewählt werden kann.

Einstimmig beschlossen

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über den Neuerlass der "Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren" für den Markt Wendelstein

Kämmerer Zeltner fasst den Sachverhalt kurz zusammen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte „Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren“ (Stand: 23.09.2021) mit Wirkung zum 01.10.2021. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vollzug der Satzung vorzunehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

zu 8 Sonstiges

Besichtigung MUNA-Gelände:

MGRin Töllner erkundigt sich nach dem Stand einer möglichen Besichtigung des MUNA-Geländes.

Geschäftsleiter Segmüller informiert, dass sich die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sehr zurückhaltend zeigt. Der Projektleiter der Deutschen Bahn, Carsten Burmeister, hat jedoch erreicht, dass eine kleine Delegation das Gelände betreten darf. Er wartet aktuell auf Terminvorschläge.

Demenzvortrag:

MGRin von Kreß berichtet über einen am 23.09.2021 durch sie als Seniorenbeauftragte in Kooperation mit dem Landratsamt Roth veranstalteten Digital-Vortrag zum Thema Demenz. Der Vortrag war gut besucht und konnte hygienekonform in der der Waldhalle Großschwarzenlohe stattfinden. MGRin von Kreß bedankt sich bei den Mitarbeitern der Gemeinde für deren Unterstützung bei der Organisation.

Flaschner-Areal:

MGR Mändl fragt nach dem aktuellen Sachstand der Planungen.

Geschäftsleiter Segmüller verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Verkehrskonzept:

MGR Lindner erkundigt sich nach dem zeitlichen Verlauf des Verkehrskonzepts.

Baureferatsleiter Babinsky antwortet, dass für Anfang 2022 eine Auftaktveranstaltung geplant ist.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführerin